

Kurt Sasshofer: Die aufregenden Traumreisen eines Abenteuerlustigen

Erfahren Sie mehr über Kurt Sasshofers Abenteuerreisen zu weltweiten Zielen, einschließlich dem Kumbh Mela 2025 in Indien.



Prayagraj, Indien - Der Bad Vöslauer Kurt Sasshofer hat sich einen wahrhaft außergewöhnlichen Lebensstil geschaffen. Seit Jahrzehnten bereist er die entlegensten Winkel der Erde und hält seine Erlebnisse in beeindruckenden 300.000 Aufnahmen fest, von Dias über digitale Fotos bis hin zu unvergesslichen Momenten. Für ihn ist eine „Traumreise“ ein Zusammenspiel aus atemberaubenden Landschaften, spannenden Abenteuern und tiefgehender Kultur. Meist bucht er über spezialisierte Reiseveranstalter, um das Beste aus seinen Trips herauszuholen.

Besonders oft hat es Sasshofer nach Indien gezogen, wo er mittlerweile über 20 Mal war. Indien fasziniert ihn mit seiner

Vielfalt an landschaftlichen Schönheiten, Abenteuern und einer kulturellen Tiefe, die ihresgleichen sucht. Ein Highlight seiner Reisen war der Besuch des Maha Kumbh Mela im Jahr 2023. Dieses größte hinduistische Fest, das alle 12 Jahre in Prayagraj stattfindet, zieht bis zu 660 Millionen Menschen an und bietet eine schier unübersehbare logistische Herausforderung: Es werden 140 mobile Krankenhäuser und 150.000 Toiletten benötigt, sowie 30 Ponton-Brücken, um den Ganges zu überqueren, wie [meinbezirk.at](https://www.meinbezirk.at) berichtet.

Kumbh Mela: Ein Fest der Spiritualität und Einheit

Was macht Kumbh Mela so besonders? Es ist mehr als nur ein religiöses Festival; es symbolisiert die Einheit der Menschheit und gilt als eines der größten spirituellen Feste der Welt. Der Begriff „Kumbh“ bedeutet „Urne“, während „Mela“ für fest steht. Die Tradition hat ihre Wurzeln in der hinduistischen Mythologie, besonders im Samudra Manthan, dem Rühren des Milchozeans. An den heiligen Orten Prayagraj, Haridwar, Ujjain und Nashik sinken die Tropfen des Nektars der Unsterblichkeit in die Erde und machen diese Orte zu einzigartigen Pilgerstätten, wie [indienaktuell.de](https://www.indienaktuell.de) schildert.

Im Jahr 2025 wird das Fest in Prayagraj vom 13. Januar bis zum 26. Februar stattfinden und über 400 Millionen Besucher werden erwartet, die in temporären Städten untergebracht werden sollen. Wichtige Badetermine wie der Paush Purnima oder Maha Shivratri ziehen nicht nur Pilger, sondern auch viele kulturell Interessierte an, um an den Bewegungen von Naga Sadhus und den umfangreichen Ausstellungen teilzunehmen. Das rituelle Bad im heiligen Triveni Sangam, wo Ganges, Yamuna und der mythische Saraswati aufeinandertreffen, soll spirituelle Reinigung und Erlösung bringen.

Ein Leben voller Abenteuer und Eindrücke

Sasshofer hat nicht nur Indien, sondern auch viele andere faszinierende Orte erkundet. Zum Beispiel beschreibt er die Wüste Lut im Iran als den heißesten Platz der Erde, wo die Temperaturen auf bis zu 78 Grad steigen können. Auch Chile mit seinen beeindruckenden Landschaften von Wüsten über Vulkane bis zu Gletschern hat es ihm angetan. Besonders aufregend waren seine Erfahrungen in der Drake-Passage, die ihn mit Wellen von bis zu 12 Metern konfrontierte. Um fit zu bleiben, nutzt Sasshofer die Wanderungen im Vöslauer Wald und zieht neue Energie aus der Natur.

Ob auf abenteuerlichen Safaris in indischen Nationalparks oder bei den stillen Momenten der Meditation während des Kumbh Mela - Sasshofers Reisen sind geprägt von der Suche nach dem Espresso des Lebens: einer reichen Mischung aus Kultur, Begegnungen und unvergesslichen Erlebnissen. Ein Leben, das uns zeigt, dass die Welt voller Wunder ist, wartet nur darauf, entdeckt zu werden.

Details	
Ort	Prayagraj, Indien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• sundayguardianlive.com• www.indienaktuell.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at